

# Der Herpos

Die 7 topischen Jahreszeiten der Neuen Welt - Fi Bo Na Chi

み  
ぼ  
な  
ち

Los!

Los

Hü Hot

ren-nt das

Ross am Bach entlang.

los los , Ross renn am Bach ent-

lang – sieh da , das Eis brach in zwei Teil wie der

Vorhang im Tempel einst riss , wie er starb und die Felsen sich auf taten und der

Vorhang riss im Tempel von oben an, bis unten aus und Es ward vollbracht , so sprang das Ross in der Nacht am Bache da in zwei teilen.

Der vordre büßte im kalten Gewässer, der hindre sündete neu, so stundete das Ross seine eherne Treue zu Wasser und Wiese und Gott, der Reiter plumste zwischen den Tritten zu Boden und landete sacht.

Dort verdammt, fand sich der Reiter eisern. Das Bein entzwei, Gedärm verbrannt, Vorhang gefallen und des Schreckens beraubt, schwang er sich hoch zu den Klippen des Cerberus, um ihm seinen Ar zur Versöhnung anzubieten. Derart vereint mit der finsternen Seite des Flusses, brach er auf, der Geist seines geliebten Rosses hauchte ihm Freundschaft und Zartes ins Ohr.

Doch der Reiter ward schon Cerberus Freund und des alten Friends Hauch verlor sich im Nebel. Der Reiter folgte demütig dem Cerberus, der führte ihn weg vom Fluss. Das Ross entschwand mit dem Wasser. Der Reiter lief still in seiner Schuld. Sie erreichten eine Wiese, die schon seit dem Riss verdorrt war. Kein Gras, keine Rebe, kein Wein würde je von diesen Auen springen. Das Eis scheu unter der Erde, das nicht einmal der Cerberus je schmelzen. Der Reiter war da und er war verloren. Das Ross blieb entzweit und tot. Der Vorhang blieb in zwei und der Bach floss weiter.